Suchen

ARTHUR-HAIDL-PREIS FÜR BILDING

Die Kunst- und Architekturschule für junge Menschen macht Lust auf Kreativität.

Ein Ort der Kreativität

Die Stadt Innsbruck zeichnet mit dem Arthur-Haidl-Preis bedeutende Institutionen und Personen aus, die sich um Jugend und Kultur kümmern. Im Herbst 2017 erhielt die Kunst- und Architekturschule **bilding** den begehrten Preis. Das seit Herbst 2015 im Innsbrucker Rapoldipark bestehende bilding bietet für Kinder ab vier Jahren bis zu jungen Erwachsenen Workshops und Programme an, in denen sie ihre eigene Kreativität in den Bereichen Kunst und Architektur ausleben und entwickeln können. Die Geschichte des vielfach ausgezeichneten Gebäudes reicht

jedoch wesentlich weiter zurück. Schon einige Jahre zuvor hatte die Gründerin des bilding Monika Abendstein im aut. architektur und tirol Vermittlungsprogramme für Kinder ab vier Jahren angeboten und zugleich im eigenen Verein Kunschtschule Workshops im Kunstbereich durchgeführt. Irgendwann entstand die Idee, beides zusammenzuführen, um „einen fixen Ort zu haben, von dem aus und in dem man arbeiten kann, Material zu haben, aus dem man schöpfen kann, Zeit zu haben, die individuell bestimmt werden kann, und Menschen, die sich beruflich mit kreativen Entstehungsprozessen beschäftigen“.

Viele machen alles möglich

An der Entstehung des bilding waren zahlreiche Personen beteiligt, starke Unterstützung kam von Arno Ritter vom aut. Die Stadt Innsbruck stellte den Bauort Rapoldipark für fünf bis sieben Jahre zur Verfügung. Ein Architektenkollektiv entwickelte das Raumprogramm, dieses bildete die Grundlage für einen Architektenwettbewerb unter Studenten der Innsbrucker Universität. Das von einer Jury ausgewählte Projekt wurde von allen Studenten gemeinsam sowie von unterstützenden (Bau-)Firmen, die Material und Leistung beisteuerten, errichtet. Seither wird im bilding von Kindern und jungen Erwachsenen eifrig gewerkt. In regelmäßigen Werkstätten, die von Künstlern und Architekten geleitet werden, lernen sie, ihre Kreativität in Kunstwerke umzuwandeln. Darüber hinaus bietet die Institution geblockte Workshops, Flüchtlingsprojekte, Kooperationen mit Schulen und Kindergärten und andere Projekte in den Gemeinden an. Der Einzugsbereich erstreckt sich auf ganz Tirol. Insgesamt können so jährlich 2800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene am Projekt Kunst- und Architekturschule teilnehmen. Besonderen Wert liegt Monika Abendstein darauf, dass die Angebote kostenlos zugänglich sind, unabhängig vom sozialen Hintergrund oder der kulturellen Herkunft der Teilnehmer. Das bringt nicht nur mit sich, dass jeder seine eigenen Fähigkeiten entdecken kann, sondern sorgt bei Teilnehmern wie Leitern der Werkstätten für größtmögliche Freiheit.

Viele kreative Köpfe machten das bilding möglich.

Workshop im bilding. Fotos: Günter Richard Wett

Kontaktdaten

Anmeldung und Informationen zu Workshops und anderen Programmen:

bilding. Kunst- und Architekturschule
Amraserstr. 5a
6020 Innsbruck
Tel. +43 699 12847939
info@bilding.at
www.bilding.at
(http://www.weissraum.at)

MEHR ERFAHREN

Artikel teilen

Artikel, die dich auch interessieren könnten